



Hochwasseralarm in weiten Teilen Frankreichs – weitere Regenfälle erwartet

Einundzwanzig Départements waren am Montag stark überschwemmungsgefährdet, so die nationale französische Wetteragentur Météo France, die zu „besonderer Wachsamkeit“ in den betroffenen Gebieten aufrief, nachdem am Wochenende ein Mann ums Leben gekommen war.

Der Montag wird mehr Regen bringen, der zu Überschwemmungen führen kann, weil er auf oft gesättigte Böden trifft, meldete Météo France auf ihrer Website.

Ein großes Gebiet im Südwesten Frankreichs und die nördlichste Spitze des Landes blieben auf der zweithöchsten (orange) Warnstufe für Überschwemmungen, was bedeutet, dass die Menschen vorsichtig sein und sich über die Situation in ihren Gebieten informieren sollten.

? 21 dpts en #vigilanceOrange

Restez informés sur <https://t.co/CSYEovTI83> [pic.twitter.com/qIMF3yrok9](https://t.co/qIMF3yrok9)

— VigiMétéoFrance (@VigiMeteoFrance) February 1, 2021

Die Warnung kommt nach einem Wochenende mit starken Regenfällen und Überschwemmungen in einigen Teilen des Landes, bei denen ein 70-jähriger Mann in der nördlichen Region Hauts-de-France starb, nachdem er den Fluss Sambre beobachten wollte und von den steigenden Wassermassen überrascht wurde, wie französische Medien berichteten.

Météo France warnt vor besonders starkem Regen in den Départements Aveyron, Cantal, Corrèze und Puy-de-Dôme.

Die Situation könnte sich in den kommenden Tagen verschärfen, so Vigicrue, die staatliche französische Agentur zur Überwachung von Überschwemmungen.

„Am Dienstag und Mittwoch werden im ganzen Land neue Regenfälle erwartet“, so Vigicrue auf ihrer Website und warnte, dass die Flüsse im ganzen Land in den kommenden Tagen weiter ansteigen würden.

In Paris waren die Ufer der Seine bereits am Sonntag an mehreren Stellen über die Ufer getreten.



? Paris : la Seine continue à se déloger. #Paris #Seineencrue #Meteo
pic.twitter.com/bedPz5EDw3

— Eka Leladze (@leladze_eka) January 31, 2021

Le niveau de la #seine augmente rapidement ce matin suite aux #pluies de la nuit et des jours derniers. Comme ici aux quais d'Orsay. Elle cote en ce moment à 3m56 (+3 à 5cm /heure). La #crue pourrait être modérée à forte ces prochains jours. #inondation #meteo pic.twitter.com/FvqMSQSBh

— Bastien DANIGO (@bastiendanigo) January 30, 2021

Die Grafik unten zeigt, wie die Seine im letzten Jahr gestiegen und gefallen ist, mit einem bemerkenswerten Anstieg in den letzten Tagen.

Le niveau de la #Seine passe de 5 à 6m au barrage de #Suresnes
Crue de janvier 2018 : 7m83
Crue de juin 2016 : 7m92#hautsdeseine pic.twitter.com/nlmSi4mz0n

— Christophe Grébert (@grebert) January 31, 2021

Die Seine blieb am Montag zusammen mit vielen anderen Flüssen auf gelber Alarmstufe. Der Südwesten und der Norden Frankreichs waren jedoch die Gebiete mit dem höchsten Hochwasserrisiko. Vigicrue stufte mehrere Flüsse in diesen Gebieten auf orangenen Alarm ein, die zweithöchste Stufe.

Alarmstufe Orange bedeutet, dass das Risiko von Überschwemmungen nicht nur sehr hoch ist, sondern dass sie potenziell gefährlich sein und das tägliche Leben stark beeinträchtigen könnten.

Das Wetter soll die ganze Woche über im ganzen Land regnerisch und bewölkt bleiben.